

Raubwürger oder Rotrückenwürger?

Das neue Bildarchiv des NABU

Hans Sonnenberg



Endlich war es soweit. Nach langer Vorbereitung wurde bei der NABU-Mitgliederversammlung am 21. Februar 2013 das Internet-Bildarchiv des NABU öffentlich zugänglich. Sie finden bei uns aktuelle und historische Bilder aus Natur und Landschaft, Leben und Geschichte. Die hier vorhandenen Bilder, alle in ausgezeichneter Qualität, kommen aus Deutschland und Europa. Regionaler Schwerpunkt ist das Dahme-Seengebiet südlich von Berlin und das Bundesland Brandenburg.

Bisher sind über 1000 Bilder in der Datenbank, diese wird ständig aktualisiert. Zu einzelnen Bildern gab es umgehend Kommentare. So merkte unser Ornithologe Volker Hastädt an, dass es sich bei einem Foto vom Raubwürger um einen Rotrückenwürger, bekannt auch

als Neuntöter, handele. Das Bild haben wir dann noch anderen Ornithologen gezeigt. Alle bestätigten, dass hier ein schwieriger Fall vorliegt. So auch Martin Flade (Herausgeber der Zeitschrift Die Vogelwelt – Beiträge zur Vogelkunde), der auf dem Bild auch den Neuntöter sah. Seine Begründung: »sehr stark vom Grau des Kopfes abgesetztes weißes Kinn, überhaupt stark abgesetzte graue Kopffärbung, Breite und Zuschnitt der Maske, Unterseitenfarbton und Gesamteindruck«.

Das konnte der Bildautor Wolfgang Kläber nicht so stehen lassen und setzte sich noch einmal intensiv mit dem Fall auseinander: »Lieber Hans, deine Worte zum Thema Raubwürger/Neuntöter ›ist ein schwieriger Fall‹ – trifft den Kern. Aber nicht für mich, weil ich den

Vogel ja in natura sah. Für die Betrachter des Fotos stuft sich leider die Artenerkennung durch den tiefen Schatten des Flügels und des Rückens (beim Raubwürger hellgrau und beim Rotrückenwürger rotbraun) herab. Immerhin fehlt dem Bild die beim Neuntöter immer vorhandene rotbräunliche Wolkung des Brustbereiches. Das Verhältnis von unicolor (einfarbig) beim Raubwürger zu rotbraun beim Neuntöter ist indes derart groß, dass eine Fehlbestimmung aus acht bis neun Meter während des Fotoansitzes unrealistisch ist. Aus meiner Sicht sollte also die Bildlegende weiterhin ›Raubwürger‹ lauten. Zu Vergleichszwecken anbei ein weiteres Bild. Letzteres zeigt den betreffenden Vogel in 30 Meter Entfernung auf der ›Ein-

samen Kiefer‹, bevor der Fotoansitz angeflogen wurde. Der Neuntöter besiedelt den Pätzer Hintersee und Paddenpfuhl regelmäßig von April bis September, der Raubwürger von September bis März. Bei lang anhaltender Schneedecke fehlt der Kälteflüchtling ›Raubwürger‹. Fotoreihen von Letzterem besitze ich aus den Jahren 1995, 1996, 2000, 2003, 2004, 2005 und 2007. Dazu kommen Jahre mit seiner Anwesenheit ohne meine Fotoabsichten.«

Zum Glück sind nicht alle Tier- und Pflanzenarten in dem Bildarchiv so schwierig zu bestimmen. Wenn Sie Lust bekommen haben im Bildarchiv der NABU Dahmeland zu suchen oder nur zu stöbern, hier ist der Link: www.bildarchiv-nabu-dahmeland.de.

